

## CGC-Roundabout in der Praxis - Leitfragen für die Gruppendiskussion

In dieser Aufgabe geht es um den Transfer des Modells auf Ihre Praxis.

1. Lesen Sie die Fallbeschreibungen.
2. dann reflektieren Sie über die untenstehenden Fragen.
3. Nutzen Sie ein Textdokument, Online Whiteboard oder ander Hilfsmöglichkeiten um Ihre Gedanken festzuhalten.

Anmerkung: Es gibt zwei unterschiedliche Fragensets. Das erste Fragenset zielt auf CGCs (Berater:innen) ab, die bereits Erfahrung in der Zusammenarbeit mit externen Akteuren im Rahmen von Beratungsprozessen haben bzw. aktuell so arbeiten. Das zweite Fragenset zielt auf CGCs, die ohne direkte Beteiligung von externen Akteuren wie Arbeitgebern oder Bildungsanbietern arbeiten.

### Fragen für CGCs, die bereits direkt mit Arbeitgebern oder/und Weiterbildungssanbietern zusammenarbeiten:

- Wie sind Arbeitgeber und/oder Bildungsanbieter derzeit in Ihre Beratungsprozesse eingebunden?
- Was sind die Vorteile der direkten Beteiligung von Arbeitgebern und/oder Bildungsanbietern?
- Welche Herausforderungen erleben Sie bei der Umsetzung dieser Art der Zusammenarbeit?
- Was sind die Erfolgsfaktoren bei der Zusammenarbeit von Beratungsanbietern, Arbeitgebern oder/und Bildungsanbietern in Beratungsprozessen?

### Fragen für CGCs, die derzeit ohne direkte Beteiligung von Arbeitgebern oder Bildungsanbietern an Beratungsprozessen arbeiten:

- Mit Blick auf das Fallbeispiel des Druckunternehmens, wie könnte ein Beratungsanbieter einen Arbeitgeber unterstützen?
- Welche Vorteile sehen Sie in einer direkten Einbeziehung von Arbeitgebern und Bildungsanbietern in Beratungsprozesse?
- Mit welchen Herausforderungen rechnen Sie bei der Umsetzung der neuen Beratungsmethode, insbesondere wenn Arbeitgeber die Klienten wären?
- Welche Aspekte ihrer aktuellen Beratungspraxis müssen möglicherweise angepasst werden, um die aktive Beteiligung von Arbeitgebern und Bildungsanbietern zu unterstützen?

Die Erstellung dieser Ressourcen wurde (teilweise) durch das ERASMUS+ Förderprogramm der Europäischen Union unter der Fördernummer 2022-1-DE01-KA220-HED-000089003 finanziert. Weder die Europäische Kommission noch der nationale Förderer des Projekts, der DAAD, sind für den Inhalt verantwortlich oder haften für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung dieser Ressourcen entstehen